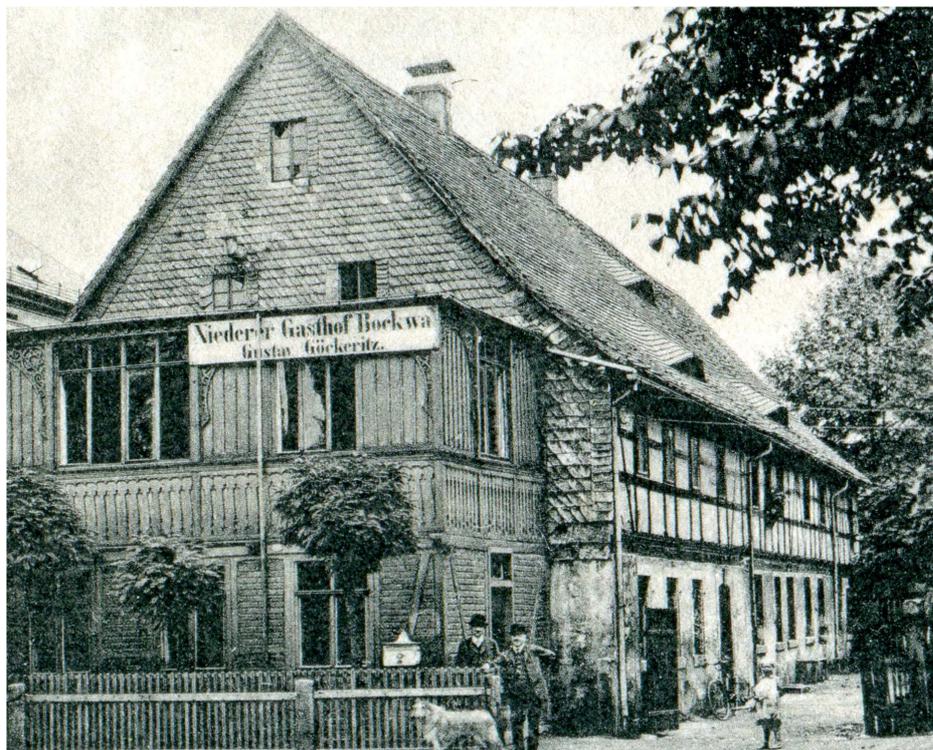


Der *Niedere* Gasthof

Bockwas ältester Gasthof - an der Zwickauer Mulde gelegen.

Im Unterschied zu dem mehr landeinwärts gelegenen „Oberer Gasthof“ an der Kohlenstraße, lag der „Niedere Gasthof“ zu Bockwa näher an der Mulde. Sehr wahrscheinlich war es die ältere der beiden Bewirtungsstätten in Bockwa und seit dem 18. Jahrhundert über Generationen im Besitz der Familie Falk. Dann übernahm *Gustav Adolph Falk* den Gasthof. Ein schweres Erbe, denn er hatte über viele Jahre noch seine Geschwister auszuzahlen. Nach seinem frühen Tod 1864 (gerade 43 Jahre alt) konnte die Witwe mit den 7 Kindern den Gasthof nicht mehr halten. Im Juli 1871 ersteigerte *Ernst Sarfert* (F-243) den Besitz. Sarfert betrieb den Gasthof nicht selbst, sondern überließ die Bewirtschaftung seinem Pächter *Gustav Göckeritz*.

Eine Episode aus den Aufzeichnungen des Heimatforschers *Max Badstübner: Ernst Sarfert* (F-243 *28.10.1852 +16.4.1924), auch *Husaren-Sarfert* genannt, da er in einem sächsischen Husaren-Regiment gedient hatte, war zum Skat im Gasthof. Er war sehr vermögend, denn mit dem Tod des Vaters erhielt er neben einem Gut noch 100.000 Mark in Wertpapieren. Auch seine Ehefrau *Olga Ebert* brachte bei der Heirat als Mitgift 450.000,00 Mark in die Ehe ein. Doch an diesem Skatabend war das Glück nicht auf seiner Seite. Er hatte hoch gesetzt und verloren! Verspielte an diesem Abend den „Niederer Gasthof“ an den Pächter *Göckeritz*. Ritt noch in der Nacht mit seinem Pferd zum Skatgericht nach Altenburg. Es half nichts, das Spiel galt als verloren. Bis 1967 war *Else Köhler geb. Göckeritz* Wirtin und nach ihr bis zu seinem Tod 1969 *Joseph (Sepp) Biela* der Wirt. Sein Sohn *Horst* und Mieter wohnten noch eine Zeit in dem Gebäude, das baufälliger wurde und schließlich 1983 nach längerem Leerstand abbrannte.



Aufnahme um 1900. In Gerichtsakten von 1727 fand der Gasthof erstmals Erwähnung. Er lag zur linken der Bockwaer Matthäuskirche und kam im Juli 1871 durch Versteigerung in den Besitz von Ernst Sarfert (F-243).



Aus guter alter Zeit. Die Familie Falk betrieb den Gasthof über mehrere Generationen.



Plan von 1843. Niederer Gasthof (Flurst. 47); gegenüber lag das Gut (30) von Hr. Chr. Sarfert (A-71); später Ernst Sarfert.



Verspielt. 1877 verspielte Ernst Sarfert beim Skat den Gasthof an Göckeritz.



Abgebrannt. Nach Leerstand brannte der Gasthof 1983 ab.